

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2012. október 24.

NÉMET NYELV

KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI VIZSGA

2012. október 24. 8:00

I. Olvasott szöveg értése

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

**EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA**

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgázó!

- Az írásbeli vizsga során négy különböző feladatsort kell megoldania. A borítólapon megadott idő leteltével a füzeteket összeszedik.
- Az *Olvasott szöveg értése*, a *Nyelvhelyesség* és a *Hallott szöveg értése* feladatlapokhoz semmilyen segédeszköz nem használható. Az *Íráskészség* részhez bármilyen nyomtatott szótár használható.
- Egy füzetben belül a feladatok megoldási sorrendje tetszőleges.
- Az egyes feladatokra a feltüntetett pontszámnál több nem kapható.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha megoldását javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes változatot, és olvashatóan írja mellé vagy fölé a jót! Akkor is javíthatja a megoldását, ha a feladatban ikszelnie vagy aláhúznia kell, de egyértelműen jelölje az Ön szerint jó megoldást!
- A szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

-
- 1. Lesen Sie den Zeitungsartikel über den Komponisten Beethoven und beantworten Sie kurz die Fragen. Schreiben Sie zu jedem Punkt nur eine Information. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Beethoven – ein genialer Komponist



Leute auf der ganzen Welt kennen heute den Komponisten Ludwig van Beethoven. Sein Vater Johann, selbst ein Sänger, wollte, dass sein Sohn so berühmt wird wie der Komponist Wolfgang Amadeus Mozart. Als Ludwig im Jahre 1770 in Bonn geboren wurde, war Mozart 14 Jahre alt – und schon als Wunderkind bekannt. Ludwig musste also auch früh Klavier lernen.

Sein Vater war sehr streng und ließ ihn sehr viel üben. Als Ludwig mit vier Jahren noch nicht an die Tasten des Klaviers reichte, wurde er auf einen Stuhl gestellt, um zu spielen. So wird es erzählt. Mit sieben gab er bereits ein Konzert vor Publikum.

Ein paar Jahre später durfte der Junge nicht mehr zur Schule gehen. Ludwig sollte nur noch Musik machen. 1782 veröffentlichte Ludwig van Beethoven seine ersten eigenen Musikstücke. Und er musste früh seine Familie mit Geld unterstützen.

Als der Musiker etwas über zwanzig war, zog er nach Wien. Wien galt als richtige Musikstadt, in der viele Musiker lebten und wo Konzerte stattfanden. Der junge Mann mochte Wien und blieb dort sein ganzes Leben. Er wurde Schüler von Joseph Haydn, einem anderen Komponisten. Als Beethoven die ersten Male auftrat, waren alle begeistert: Seine Musik war etwas Neues.

Beethoven konnte nicht nur interessante Stücke erfinden, er war auch ein Meister im Improvisieren. So nennt man es, wenn ein Musiker ohne Noten einfach drauf los spielt. Und das alles, obwohl er zum Schluss taub war.

Quelle: www.mittelbayerische.de/nachrichten/junge-leser/jun-taeglich/artikel/beethoven_genialer_komponist_m/448271/beethoven_genialer_komponist_m.html

Steckbrief

Ludwig van Beethoven

Beruf:	..... <i>Komponist</i>	(0)		
Beruf des Vaters:	.....	(1)	1.	
Geburtsort:	.....	(2)	2.	
Sein Musikinstrument:	.....	(3)	3.	
Alter beim ersten Konzert:	.....	(4)	4.	
Erste Werke ausgegeben im Jahr:	.....	(5)	5.	
Wohnort nach dem 20. Lebensjahr:	.....	(6)	6.	
Sein berühmter Lehrer:	.....	(7)	7.	
Seine starke Seite als Musiker:	.....	(8)	8.	
8 Punkte				

- 2. Lesen Sie den Text über eine Sportlerin und entscheiden Sie, welche Aussage richtig und welche falsch ist. Kreuzen Sie die Antwort in der Tabelle an. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Julias Traum vom Weltcup

Julia Scheib (13) vertritt die Steiermark bei den Schülerrennen der FIS in Italien.

Julia Scheib ist die einzige Steirerin, die vom ÖSV* für die internationalen Schülerrennen der FIS** in Abetone (Italien) nominiert wurde. Auch wenn ihr Privattrainer Christoph Koch meint, die 13-Jährige könnte einmal ein Skistar werden wie eine Lindsey Vonn oder Lizz Görgl, bleibt die Schülerin der Skihauptschule in Schladming auf dem Boden. „Top fünf wäre super“, sagt sie. „Aber Top zehn wäre auch ein voller Wahnsinn.“

Als Medaillenjägerin ist Julia bereits erfolgreich. Im Alter von zweieinhalb Jahren stand sie auf der Hebalm unweit ihrer Heimatgemeinde Frauental erstmals auf Skiern. Mit vier wurde sie entdeckt. Sie gewann ein Kinderrennen. „Schon da haben wir ihr Talent gesehen und beschlossen, das gemeinsam zu fördern“, schildert Koch. „Die Mama ist auch viel Ski gefahren und deshalb wollte ich nicht mehr aufhören“, erinnert sich die Jugendliche. Heute trägt Scheib die Titel der österreichischen Schülermeisterin im Super G (Super-Riesenslalom) und der Vizemeisterin im Riesentorlauf (Riesenslalom). In dieser Disziplin (und im Slalom) wird sie in Abetone an den Start gehen.

In zehn Jahren möchte die Steirerin im Weltcup fahren. Ihr Vorbild ist Lizz Görgl, früher ebenfalls Schülerin in Schladming. „Die ist so ehrgeizig“, schwärmt der Nachwuchs. „Bleibt die Julia verletzungsfrei, ist auch bei ihr alles möglich“, glaubt Koch. Ehrgeiz bringt sie jedenfalls mit. „Sie ist ein Ausnahmecharakter und arbeitet bereits sehr professionell.“ 20 bis 25 Rennen bestreitet die Schülerin pro Saison und legt im Winter dafür Tausende Kilometer zurück. Zehn bis 15 Stunden pro Woche trainiert sie Kondition und Koordination. In der Freizeit geht sie noch schwimmen, spielt Fußball und Golf.

* Österreichischer Skiverband

** Internationaler Skiverband

Quelle: www.kleinezeitung.at/steiermark/steirerdestages/2700684/julias-traum-vom-weltcup.story

	R	F		
0. Julia kann am Schülerrennen der FIS in Italien teilnehmen.	X			
9. Julia ist begabt, trotzdem denkt sie realistisch.			9.	
10. Julia hat schon mit vier Jahren mit dem Skifahren begonnen.			10.	
11. Für Julia war ihre Mutter ein Beispiel beim Skifahren.			11.	
12. Julia möchte Schülermeisterin in Super G werden.			12.	
13. Julias Vorbild, Lizz Görgl, hat als Schülerin am gleichen Ort die Schule besucht.			13.	
14. Julia hat leider keine Zeit für andere Sportarten.			14.	
	6 Punkte			

3. Lesen Sie den Text über eine interessante Geschichte und ergänzen Sie dann in den Sätzen die fehlenden Informationen. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Kuh-Jagd in Bayern

Eine Kuh namens Yvonne ist in den vergangenen Wochen in Bayern ziemlich berühmt geworden. Yvonne ist Ende Mai ausgebrochen. Seitdem treibt sie sich in Bayern herum. Alle Versuche, die Kuh wieder einzufangen, sind gescheitert. Jetzt sind die Tierschützer am Werk. Yvonne war am 24. Mai von ihrem Vorbesitzer in Österreich an einen Bauern in Bayern verkauft worden. Dort sollte sie bald geschlachtet werden. Aber ihr neues Zuhause hat ihr wahrscheinlich nicht gefallen und sie ist verschwunden. Seitdem läuft sie durch die Gegend. Dabei stieß sie mit einem Polizeiauto zusammen und beschädigte es. Seitdem gilt sie als gefährlich für die Sicherheit im Straßenverkehr und darf abgeschossen werden.

Das brachte die Tierschützer auf den Plan. Sie kauften Yvonne von ihrem Bauern frei. Sie soll ihr Leben auf einem Gnadenhof beenden, wo sie nicht geschlachtet wird. Doch auch den Tierschützern gelang es nicht, die Kuh zu finden und einzufangen. Inzwischen sind sie mit einer Wärmebild-Kamera unterwegs. So eine Kamera zeigt alles an, was wärmer ist als die Umgebung, also auch lebende Tiere.

Außerdem haben die Tierschützer aus dem Stall in Österreich eine Kuh und ein Kalb gekauft. Mit ihnen hat Yvonne früher zusammen im Stall gestanden. Diese alte Bekannte und ihr Kälbchen sollen Yvonne aus dem Wald herauslocken. Bisher misslang dieser Versuch allerdings.*

* Inzwischen konnte man Yvonne einfangen, die Geschichte hatte also ein Happy End.

Quelle: www.sowieso.de/portal/d-land/kuh-jagd-bayern

Kuh-Jagd in Bayern

Yvonne, eine Kuh in Bayern ist*berühmt*.....**(0)** geworden.

Früher hatte Yvonne in **(15)** ihr Zuhause.

15.	
-----	--

Yvonne wurde dann von einem bayerischen **(16)**
gekauft.

16.	
-----	--

Kurz nach ihrer Ankunft in Bayern ist Yvonne **(17)**.

17.	
-----	--

Unterwegs hat Yvonne **(18)** kaputt gemacht.

18.	
-----	--

Yvonne wurde für den Straßenverkehr **(19)**.

19.	
-----	--

Die Tierschützer wollen Yvonne vor dem Tod retten, und suchen sie auch mit
..... **(20)**.

20.	
-----	--

Damit Yvonne aus dem Wald herauskommt, haben die Tierschützer sogar
..... **(21)** geholt, die Yvonne kennt.

21.	
-----	--

7 Punkte	
----------	--

- 4. Das sind die gemischten Teile eines Textes. Rekonstruieren Sie den Originaltext. Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

LESEN – bis die Augen zufallen

In einer Nacht im März wurde der Turnsaal einer Hauptschule in Niederösterreich in einen Schlafsaal umfunktioniert. 21 Schüler der 2b machten mit Matten und Schlafsäcken ihre Schlafplätze. Die wichtigsten Requisiten jedoch waren Bücher und Nachttischlampen, denn die Nacht stand unter dem Motto „Lesen – bis die Augen zufallen.“ Maria berichtet uns darüber:

- A) Daher lasen wir noch ein bisschen weiter, bis wir alle müde waren und das Licht abdrehten. Am nächsten Morgen weckte uns unsere Lehrerin mit Musik auf.
- B) Die Mädchen auf den gelben Weichböden, die Buben auf den gewöhnlichen Matten. Da wir Kabeltrommeln und Verteilersteckdosen von zuhause mitgebracht hatten, konnten wir die vielen Lichtquellen problemlos anstecken. Wir lasen und lasen, und auf einmal war es schon zehn Minuten vor zwölf. Da sagte die Frau Fachlehrer: „Wenn ihr wollt, dass das Schulgespenst kommt, müsst ihr jetzt das Licht ausmachen.“
- C) Kurz nach 20 Uhr betraten wir den Turnsaal unserer Schule. Als wir alle versammelt waren, besuchte uns der Herr Direktor mit seinem Hund.
- D) Diese Veranstaltung sollte, wie uns mitgeteilt wurde, nicht nur einen Beitrag zur Leseerziehung leisten, sondern auch Spaß machen und die Klassengemeinschaft fördern. Die Rückmeldung war äußerst positiv, denn Eltern und Schüler waren begeistert. Vielleicht regt diese Aktion andere Schulen auch dazu an, etwas Ähnliches auszuprobieren.
- E) In unserem Alter glaubt man ja nicht mehr an Gespenster, aber wir taten, was uns die Frau Fachlehrer sagte. Es wurde zwölf, doch nichts rührte sich. Es wurde Viertel eins, und es passierte noch immer nichts. (Wir hatten es ja gleich gewusst!)
- F) Trotzdem war es unheimlich. Es war finster, mucksmäuschenstill, und es knisterte ein wenig in der großen Turnhalle. Plötzlich, um halb eins, ging der Spuk los. Man hörte Schritte, auf einer Orgel wurden schaurige Klänge gespielt, und durch das Brausen und Pfeifen eines Geisterwindes ertönte eine klagende Stimme: „Holt mich hier raus!“
- G) Verschlafen standen wir auf, packten unsere Schlafsäcke zusammen. Wir machten Morgentoilette und begaben uns in die Schulküche, wo wir Früchtetee und Semmeln mit Butter und Marmelade bekamen.
- H) Wir wurden starr vor Schreck. Unsere Frau Fachlehrer leuchtete mit der Taschenlampe im Saal umher, aber es war nichts zu sehen. Als die gruseligen Geräusche nicht mehr zu hören waren, knipsten wir unsere Lampen an und suchten in allen Ecken: kein Ergebnis!
- I) Wir zeigten ihm, wo wir schlafen werden und spielten mit dem kleinen Hündchen. Nach einem Bücherquiz krochen wir in die Schlafsäcke und begannen zu lesen. Es lagen immer zwei bis drei bei einer Leselampe beisammen.

Quelle: JÖ, Heft 2, 56. Jahrgang, Oktober 1995, S. 31.

0.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.
<i>C</i>								

22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.

8 Punkte	
----------	--

		maximális pontszám	elért pontszám
I. Olvasott szöveg értése	1. Beethoven	8	
	2. Julias Traum	6	
	3. Kuh-Jagd	7	
	4. Lesen	8	
FELADATPONT ÖSSZESEN		29	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a II. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga az I. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a II. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2012. október 24.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2012. október 24. 8:00

II. Nyelvhelyesség

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

1. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.**Skigymnastik beginnt im Oktober**

Gut vorbereitet _____ (0) die Alpinisten die Skisaison beginnen. Die Skigymnastik unter Leitung von Andrea Pfeffer beginnt _____ (1) 4. Oktober und findet jeweils dienstags ab 19 Uhr in der Schulturnhalle Waidhofen statt. Jeder Sportler, der _____ (2) durch den Winter kommen will, kann _____ (3). Nach einer Aufwärmphase _____ (4) man Kondition und Kraft. Ganzkörpergymnastik und Entspannung stehen auch auf _____ (5) Programm. Nichtmitglieder zahlen 20 Euro Eintritt.

Quelle: Schrobenshausener Zeitung, 15. September 2002, S.12

	A	B	C	D		
0.	will	willst	<u>wollen</u>	wollt		
1.	am	auf	im	um	1.	
2.	gesund	gesunde	gesunden	gesunder	2.	
3.	anmachen	aufmachen	mitmachen	zumachen	3.	
4.	trainiere	trainieren	trainierst	trainiert	4.	
5.	das	den	dem	der	5.	

5 Punkte	
----------	--

2. Was passt in den Text? Unterstreichen Sie das richtige Wort. (0) ist ein Beispiel für Sie.**Jugendclub Wehrda**

Der Jugendclub Wehrda ermöglicht ___ (0) vielen Jahren Wehrdaer Jugendlichen von 11 Jahren bis max. 25 Jahren eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung, ___ (6) kostenlos ist. Der Jugendclub steht den Jugendlichen montags, dienstags, mittwochs und freitags jeweils ___ (7) 17 bis 20 Uhr offen. Die Besucher haben die Möglichkeit, Billard und Tischfußball zu spielen, zwei PC's und eine Playstation zu nutzen, Musik zu hören, Filme zu schauen, ___ (8) Spiele zu spielen oder einfach nur mit Freunden zu quatschen. Der Club bietet zwei Aufenthaltsräume und eine Küche. Die Betreuerin Simone Egeling ist eine 24-jährige Studentin. Sie sagt: „Im Moment kommen leider nicht so viele Jugendliche, ___ (9) vielen durch die Schule zu wenig Freizeit bleibt.“ In den Ferien ist der Jugendclub geschlossen; stattdessen bietet man verschiedene Freizeitaktivitäten an, wie z. B. eine Surf-Freizeit, gemeinsame AquaMar*-Besuche ___ (10) andere Ausflüge. Simone Egeling: „Früher mussten wir öfter mal Konflikte lösen, das ist heute zum Glück nicht mehr nötig. Auch Alkohol und Zigaretten sind bei uns im Club verboten.“ Es gibt insgesamt sechs Betreuer, die meist in Zweier-Teams Ansprechpartner für ___ (11) Jugendlichen sind. Meist wird die Tätigkeit neben dem Studium ausgeübt. Die Betreuer helfen den Jugendlichen natürlich auch ___ (12) Stress zu Hause, in der Schule, mit dem Freund oder mit der Freundin. Das Jugendhaus Wehrda befindet ___ (13) in der Cölber Straße 6 in 35041 Marburg Wehrda und erwartet dort seine jugendlichen Besucher.

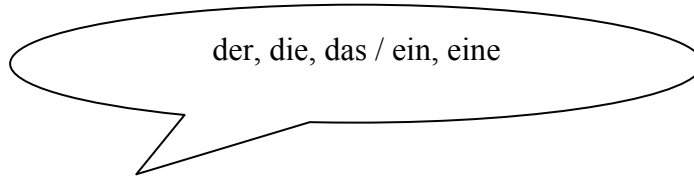
www.op-marburg.de

	A	B	C	D		
0.	ab	in	<u>seit</u>	von		
6.	das	der	deren	die	6.	
7.	am	gegen	um	von	7.	
8.	verschieden	verschiedene	verschiedenen	verschiedener	8.	
9.	dass	ob	weil	wenn	9.	
10.	aber	denn	oder	sondern	10.	
11.	den	denen	der	die	11.	
12.	an	bei	mit	unter	12.	
13.	dich	euch	mich	sich	13.	

* AquaMar = Schwimmbad

8 Punkte

3. Schreiben Sie die angegebenen Wörter in der richtigen Form in den Text. Achtung! Schreiben Sie in jede Lücke nur ein Wort und achten Sie auf die Rechtschreibung. (0) ist ein Beispiel für Sie.



Schüler bei .....<i>der</i>..... (0) Kanzlerin	
Zwei Schüler haben die Kanzlerin getroffen, was (14) neue Mundspülung möglich gemacht hat. Gabriel Salg und Nicolas Scheidig aus Unterfranken durften am Mittwoch Bundeskanzlerin Angela Merkel kennenlernen. Die beiden haben nämlich (15) ersten Preis im Wettbewerb „Jugend forscht“ gewonnen.	14. <input type="text"/>
Sie erfanden ein Supermittel gegen Mundgeruch, mit (16) sie sogar Knoblauchgeruch vertreiben können. Und (17) zeigten sie nun Angela Merkel. (18) zwei 16- und 17-jährigen Schüler wurden ins Bundeskanzleramt nach Berlin eingeladen.	15. <input type="text"/>
Bei (19) Forscherwettbewerb „Jugend forscht“ haben dieses Jahr mehr als 10000 Schüler mitgemacht. Die beiden Gewinner bekamen nicht nur ein Preisgeld von 2000 Euro. Sie dürfen nun auch (20) Reise nach Finnland machen. Dort nehmen sie am europäischen Wettbewerb (21) jungen Forscher teil.	16. <input type="text"/>
	17. <input type="text"/>
	18. <input type="text"/>
	19. <input type="text"/>
	20. <input type="text"/>
	21. <input type="text"/>

8 Punkte

Quelle: www.insuedthueringen.de/jugend/kinderzeitung/themen/natur_wissenschaft_technik/art6482,1756476

4. Was passt in den Text? Schreiben Sie die entsprechenden Buchstaben in die Rubrik. Achtung! Es gibt einen Buchstaben zu viel. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Der Tante-Emma-Laden

Heute gibt es in Deutschland solche Geschäfte fast nicht mehr, _____ (0). Aber früher, _____ (22), gab es in jeder Stadt, in jedem Dorf, solche kleine „Einzelhandelsgeschäfte“. Die Geschäfte waren meistens so klein, _____ (23). Und das war meistens eine Frau, _____ (24).

Die Bezeichnung ist also umgangssprachlich. Tante-Emma-Läden sorgten früher für die lokale Warenversorgung der Bevölkerung, meistens in Form von Lebensmitteln. Gleichzeitig haben sich in solchen kleinen Läden die Frauen getroffen _____ (25). Es ist schade, dass es heute keine Tante-Emma-Läden mehr gibt, _____ (26).

- A) als die Menschen noch in unmittelbarer Nähe ihres Hauses eingekauft haben
- B) dass nur eine Person im Laden gearbeitet hat
- ~~C) denn sie wurden durch Supermärkte verdrängt~~
- D) die von den Menschen dann liebevoll Tante-Emma genannt wurde
- E) in denen wir uns gegenseitig die Neuigkeiten und Probleme mitteilen könnten
- F) sondern sie trugen die Einkaufstasche nach Hause
- G) und dort haben sie getratscht

0.	22.	23.	24.	25.	26.
C					

22.	23.	24.	25.	26.

5 Punkte	
----------	--

Quelle: www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/vorlagen/showcard.php?id=19573&edit=0

		maximális pontszám	elért pontszám
II. Nyelvhelyesség	1. Skigymnastik	5	
	2. Jugendclub	8	
	3. Kanzlerin	8	
	4. Tante Emma	5	
FELADATPONT ÖSSZESEN		26	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		18	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a III. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a II. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a III. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2012. október 24.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2012. október 24. 8:00

III. Hallott szöveg értése

Időtartam: 30 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

Guten Tag! Jetzt beginnt die Prüfung zum Hörverstehen.

Die Prüfung besteht aus drei Aufgaben. Sie werden drei Hörtexte hören. Die Aufgaben dazu sind in diesem Heft.

- Jede Aufgabe beginnt und endet mit Musik.
- Dann hören Sie die Aufgabenstellung.
- Später haben Sie eine Minute Zeit, die Aufgabe zu lesen.
- Danach hören Sie den Text das erste Mal.
- Dann haben Sie eine Minute Pause.
- Sie hören dann den Text das zweite Mal.
- Zuletzt haben Sie noch einmal Zeit, Ihre Lösung zu kontrollieren.

Die Prüfung dauert 30 Minuten. Viel Glück!

- 1. Sie hören ein Interview über ein besonderes Hotel. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann das Gespräch zweimal. Entscheiden Sie, welche Aussage richtig und welche falsch ist. Kreuzen Sie die Antwort beim Hören an. (0) ist ein Beispiel für Sie.**

Das Hängematten-Hotel



	R	F		
0. In Deutschland gibt es ein Hotel, in dem man in Hängematten schlafen kann.	X			
1. Auch Ältere finden die Idee des Hotels genial.			1.	
2. In dem Hotel gibt es nur Zimmer für Gruppen.			2.	
3. Die Hängematten hängen im Schlafraum nebeneinander.			3.	
4. Manchmal fällt jemand aus der Hängematte.			4.	
5. Einige Gruppen möchten im Park schlafen, aber es ist leider nicht möglich.			5.	
	5 Punkte			

Quelle: www.ndr.de/flash/mediathek/index.html

2. Sie hören ein Interview mit Franziska darüber, wo und wie sie wohnt. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Ergänzen Sie die Sätze beim Hören. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Franziskas Zimmer

- Franziska wohnt in ...Berlin... (0).
- Die Familie von Franziska lebt in einem (6).
- In der Familie haben alle Kinder ein eigenes Zimmer und Franziskas Zimmer befindet sich im (7), neben der Küche.
- Franziska hat das (8) Zimmer im ganzen Haus.
- Franziska hat Tapete im Zimmer, die (9) ist.
- Franziskas Schulsachen befinden sich (10).
- Auf dem Schreibtisch von Franziska steht – außer Stiften und Schubladen – auch ihr (11).
- In Franziskas Zimmer befindet sich die kleine Bibliothek mit den drei Regalen (12).
- Franziska war sehr (13), als sie ihr neues Zimmer bekommen hat.
- Franziska bekam ihr neues Zimmer, weil (14) einen eigenen Raum brauchte.

6.	
7.	
8.	
9.	
10.	
11.	
12.	
13.	
14.	

9 Punkte	
----------	--

Quelle: Interjú Berlinben egy tanár kolléga lányával, 2006. augusztus

3. Sie hören eine Radiosendung über einen besonderen Garten in Berlin. Lesen Sie zuerst die Aufgabe. Sie hören dann den Text zweimal. Beantworten Sie die Fragen beim Hören. Schreiben Sie zu jedem Punkt eine kurze Antwort. (0) ist ein Beispiel für Sie.

Kidsgarten* in Berlin



Wie konnten die Gründer einen Platz für den Garten finden?

0. *schwierig*

Wo wachsen die Pflanzen im Garten?

15.

15.	
16.	

16.

Warum ist es praktisch, dass der Garten mobil ist?

17.

17.	
-----	--

Wie groß ist der Garten heute?

18.

18.	
-----	--

Was kann man im Container-Café bekommen?

19.

19.	
-----	--

Wie lange darf dieser Garten garantiert an diesem Ort bleiben?

20.

20.	
-----	--

6 Punkte	
----------	--

*Kidsgarten = Garten für Kinder

Quelle: <http://www.kakadu.de/inhalt/4337>

		maximális pontszám	elért pontszám
III. Hallott szöveg értése	1. Hängematte	5	
	2. Zimmer	9	
	3. Kidsgarten	6	
FELADATPONT ÖSSZESEN		20	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum:

Megjegyzések:

1. Ha a vizsgázó a IV. írásbeli összetevő megoldását elkezdte, akkor ez a táblázat és az aláírási rész üresen marad!
2. Ha a vizsga a III. összetevő teljesítése közben megszakad, illetve nem folytatódik a IV. összetevővel, akkor ez a táblázat és az aláírási rész kitöltendő!

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2012. október 24.

NÉMET NYELV
KÖZÉPSZINTŰ
ÍRÁSBELI VIZSGA

2012. október 24. 8:00

IV. Íráskészség

Időtartam: 60 perc

Pótlapok száma	
Tisztázati	
Piszkozati	

EMBERI ERŐFORRÁSOK
MINISZTERIUMA

Fontos tudnivalók

Tisztelt Vizsgáló!

- Ehhez a feladatlaphoz bármilyen egynyelvű vagy kétnyelvű nyomtatott szótár használható.
- A két feladat megoldási sorrendje tetszőleges.
- A 2. feladatnál két lehetőség közül választhat. Olvassa végig mindkét feladatot, majd döntse el, hogy melyiket dolgozza ki! A megfelelő helyre írja be a választott téma számát! Ha mindkét téma kidolgozásába belekezd, és a javító tanár számára *nem derül ki egyértelműen*, hogy melyiket választotta, akkor az első témát fogja kijavítani és értékelni.
- Amennyiben szükséges, használhat pecsétellátott piszkozatpapírt.
- A feladatok megoldásához használjon tollat, és írjon olvashatóan!
- Ha a szövegét javítani akarja, akkor egyértelműen húzza át a nem érvényes részt, és olvashatóan írja utána vagy fölé a jót!
- A margón kívülre, valamint a szürke mezőre semmit se írjon, mert az a javító tanár számára van fenntartva!

A feladatok a következő oldalon kezdődnek.

1.**Ausstellung zum Weltwassertag**

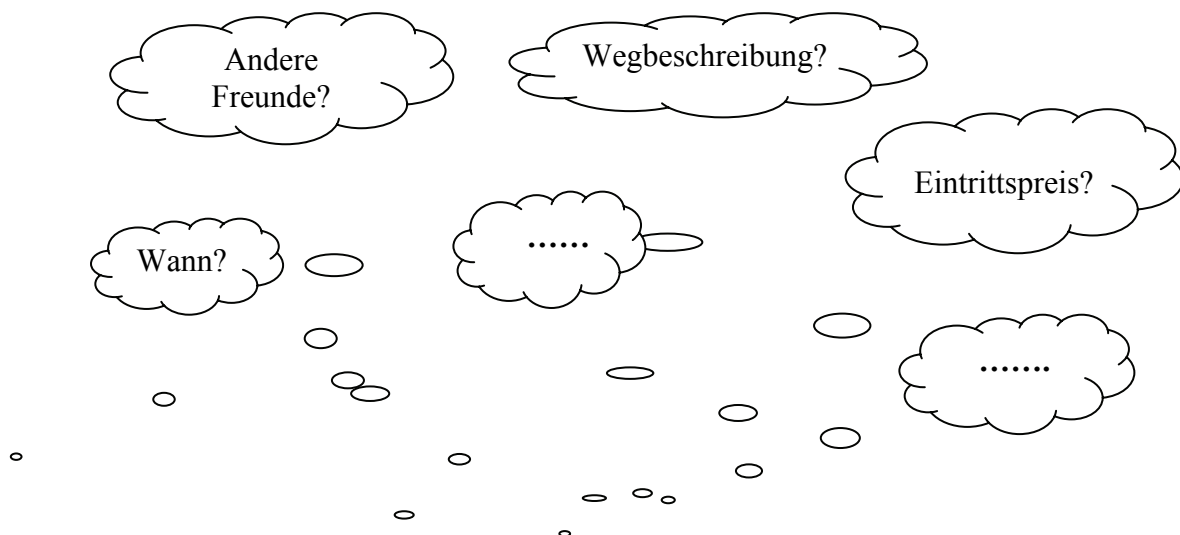
Sie studieren in Wien. Ein Freund von Ihnen, Hans, möchte mit Ihnen die Ausstellung zum Weltwassertag besichtigen. Er schickt Ihnen die folgende Information per E-Mail:

Weltwassertag in Wien

Ausstellung „H₂O“ der Universität Wien

Die Ausstellung ist bis Ende März in der Wassersektion des Ministeriums, in der Marxergasse 2, 1030 Wien, zu sehen.

Sie würden gerne die Ausstellung sehen. Beantworten Sie die E-Mail. Verwenden Sie dafür 50-80 Wörter.



Hallo Hans,

ich habe deine E-Mail gelesen.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Tschüss

.....

Tartalom és szöveghossz	5 pont	
Nyelvhelyesség	5 pont	
Összesen	10 pont	

2. Wählen Sie eines der folgenden Themen zur Ausarbeitung aus.**Thema 1****Party ohne Ärger?**

Ihr deutscher Brieffreund, Jürgen muss für die Schule eine Arbeit schreiben. Das Thema ist: Party ohne Stress mit den Eltern. Er hat schon die folgenden Tipps im Internet gefunden und bittet auch Sie um Ihre Meinung und weitere Tipps.

Tipps zur familienfreundlichen Party:

- Keine Partys ohne Erlaubnis der Eltern!
- Sprich mit deinen Eltern über Kosten und Aufräumen!
- Präsentiere eine Gästeliste!
- Nenne Anfang und Ende der Veranstaltung!

Schreiben Sie Ihrem Freund einen Brief, in dem Sie über Ihre Erfahrungen in Bezug auf Partys ohne Ärger mit den Eltern berichten. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Reagieren Sie auf die Bitte Ihres Freundes.
2. Wie finden Sie die Tipps zu einer familienfreundlichen Party?
3. Womit könnten Sie die Liste ergänzen?
4. Haben Sie oder Ihre Freunde schon eine Party gegeben? Wie war es?
5. Wo außer zu Hause könnte man noch stressfreie Partys veranstalten?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Anrede, Datum, Gruß und Unterschrift.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

Thema 2**Leser beraten Leser: Wie finde ich gute Freunde?**

In einem deutschen Jugendmagazin lesen Sie einen Auszug aus dem Brief eines Jugendlichen, der leider wenig Freunde hat.

... Mich beschäftigen seit einiger Zeit viele Dinge, die ich nicht in den Griff bekomme. (...) Mein Freundeskreis besteht in den letzten Jahren aus vielleicht 1-2 Leuten, mit denen ich 2-3 Mal im Monat etwas unternehme. Dazu kommt noch, dass ich nicht viel rede. Somit sitze ich eigentlich immer nur mit dabei, wenn man mal weg ist, und höre zu. Dass das Kontakteknüpfen somit fast unmöglich ist, muss ich ja nicht mehr ansprechen. (...) Um es auf den Punkt zu bringen: Ich weiß einfach nicht, wie man neue Leute kennen lernt, bzw. ein Gespräch auch mal weiterführt als nur „Hallo“ und „Tschüss“ zu sagen. (...) Deswegen wollte ich Euch schreiben und hoffe, dass Ihr ein paar Tipps für mich habt, weil ich echt nicht mehr weiter weiß. ...

Robert (18 Jahre, Schüler)

Schreiben Sie Robert einen Brief, in dem Sie ihm Tipps geben, wo und wie er Freunde kennen lernen kann. Gehen Sie dabei auf die folgenden Punkte ein:

1. Grund des Schreibens.
2. Geben Sie Tipps, wo man Leute kennen lernen kann.
3. Geben Sie Tipps, worüber man sich unterhalten kann.
4. Geben Sie Tipps, was man mit Freunden unternehmen kann.
5. Finden Sie es wichtig, Freunde zu haben? Warum (nicht)?

Die Reihenfolge der Leitpunkte können Sie selbst bestimmen. Verwenden Sie für Ihren Brief 100-120 Wörter. Vergessen Sie nicht Anrede, Datum, Gruß und Unterschrift.

Markieren Sie, ob Sie *Thema 1* oder *Thema 2* gewählt haben.

Itt jelölje, hogy melyik témát választotta!

2.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

		maximális pontszám	elért pontszám
IV. Íráskészség	1. feladat	10	
	2. feladat	23	
VIZSGAPONT ÖSSZESEN		33	

javító tanár

Dátum:

	pontszáma egész számra kerekítve	programba beírt egész pontszám
I. Olvasott szöveg értése		
II. Nyelvhelyesség		
III. Hallott szöveg értése		
IV. Íráskészség		

javító tanár

jegyző

Dátum:

Dátum: